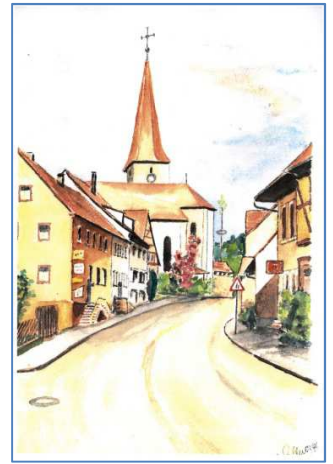


AUSGABE 09/2013
31.08.2013
JAHRGANG 28



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



**Herzlich Willkommen
zur Kirchweih in Sondernohe
vom 30. August bis 2. September 2013**





KIRCHWEIH-PROGRAMM

Donnerstag, 29. August

Fränkische Schlachtschüssel – Gasthaus Stöhr

Freitag, 30. August

Fränkische Schlachtschüssel – Gasthaus Stöhr

Samstag, 31. August, um 14.30 Uhr

Aufstellen des Kirchweihbaums

Sonntag, 1. September, um 08.30 Uhr

Festgottesdienst zur Kirchweih,
musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle
Sondernohe.

Sonntag, 1. September, um 13.30 Uhr

Kirchweihumzug mit den Kirchweihmadln und
Kirchweihburschen



Montag, 2. September

Kirchweihhausklang mit der
Trachtenkapelle Sondernohe und der
Verlosung eines Rehbocks

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,
am ersten Wochenende im September findet jedes
Jahr die Kirchweih in Sondernohe statt. Dazu darf ich
Sie herzlich einladen. Kommen Sie und feiern Sie mit
den Sondernöher Bürgerinnen und Bürger die
Kirchweih 2013, die wie immer in der Dorfmitte am
Gasthaus Hofmann-Stöhr stattfindet. Den Kirchwei-
humzug am Sonntagnachmittag mit dem Ausgraben
des Bierfasses am Kemmathbach, musikalisch um-
rahmt von der Trachtenkapelle Sondernohe, sollte
man einmal gesehen haben.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Probearm der Sirenen mit Funksteuerung

Probearm am Samstag, den 28.09.2013, zwischen
11.00 und 11.30 Uhr.

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Mittwoch, 4. September 2013

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Gelber Sack

Mittwoch, 11. September 2013

Freitag, 11. Oktober 2013

Restmüll

Dienstag, 10. September 2013

Dienstag, 24. September 2013

Dienstag, 8. Oktober 2013

Biomüll

Donnerstag, 5. September 2013

Donnerstag, 19. September 2013

Freitag, 4. Oktober 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte
am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen!

Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grund-
stücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug
öffentlich befahrbaren Ort.

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis
16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße ge-
bracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“
oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof,
zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30
Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €



Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m³ entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

Fundsachen

- Graues Stofftier mit Herz, Virnsberger Weg
- 1 Schlüssel, Sondernohe
- Fahrradlampe, Kellerfeld (EDEKA-Schuler)
- Rückstrahler, Industriestraße

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Steimer GmbH, Münchener Straße 1, 76726 Germersheim

Auflage: 1.100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl

1. Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Der Markt Flachslanden ist in vier allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt wor-

den sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus des Marktes Flachslanden, Sitzungssaal, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.



5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Markt Flachslanden einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

30.08.2013

Kirschbaum, 2. Bürgermeister

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Landtags- und zur Bezirkswahl und zu den Volksentscheiden am 15. September 2013

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Der Markt Flachslanden ist in vier allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 13.08.2013 bis 25.08.2013 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus des Marktes Flachslanden, Sitzungssaal, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zu den Abstimmungen mitzubringen. Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl, zwei Stimmen für die Bezirkswahl und je eine Stimme für die fünf Volksentscheide. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**),
(auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden),

sowie

- einen **gelben** Stimmzettel zu den fünf **Volksentscheiden** über die vom Landtag beschlossenen Gesetze zur **Änderung der Verfassung** des Freistaates Bayern
(auf diesem Stimmzettel dürfen insgesamt fünf Stimmen abgegeben werden: je eine Stimme – „Ja“ oder „Nein“ – zu jedem der fünf Volksentscheide).

Auf dem **Stimmzettel zu den Volksentscheiden** sind die Gesetzestexte mit Erläuterungen abgedruckt. Die **Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden nach Art. 75 Abs. 2 Landeswahlgesetz** enthält **zusätzlich** die Begründungen zu den einzelnen Gesetzen, die Auffassung der Staatsregierung und das Abstimmungsergebnis im Landtag. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter www.bayern.de/volksentscheide abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Bei der **Wahl zum Landtag** und zum **Bezirkstag** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür



vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Bei der Abstimmung über die **fünf Volksentscheide** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin jeweils durch ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem gelben Stimmzettel, ob er/sie dem jeweils vom Bayerischen Landtag beschlossenen Gesetz zur Änderung der Verfassung zustimmt (Ja-Stimme) oder es ablehnt (Nein-Stimme).

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an den Abstimmungen
 - a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises
 - oder
 - b. durch Briefwahl

teilnehmen. Wer durch Briefwahl abstimmen will, erhält vom Markt Flachslanden auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der

Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht. Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

30.08.2013

Kirschbaum, 2. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG - Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landkreises Ansbach hat die Bodenrichtwerte (für Baugrundstücke) für die Gemeinden im Landkreis Ansbach ermittelt. Die Bodenrichtwerte können während der üblichen Öffnungszeiten vom 02.09.2013 – 02.10.2013 beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden eingesehen werden. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Ansbach (Tel.: 0981/468-1052) erteilt auf Verlangen Auskunft über die Bodenrichtwerte.

Flachslanden, 16.08.2013

Henninger, 1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Zonierung der Schutzzone des Naturparks Frankenhöhe für die Nutzung der Windkraft

Der Bezirk Mittelfranken, beabsichtigt, die Schutzzone des Naturparks Frankenhöhe für die Nutzung der Windkraft zu zonieren. Hiervon ist die Gemarkung Kettenhöfstetten - Markt Flachslanden betroffen.

Der Verordnungsentwurf, eine Übersichtskarte (M 1: 100.000) sowie die Teilkarten Nord, Mitte, Süd (M 1:25.000) werden zur öffentlichen Einsichtnahme beim Markt Flachslanden, Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden; Tel.: 09829/9111-0 **vom 09.09.2013 bis einschließlich 09.10.2013** ausgelegt.

Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Darüber hinaus werden die digitalen Auslegungsunterlagen auf folgender Internetseite des Bezirks Mittelfranken bereitgestellt.

<http://www.bezirk-mittelfranken.de>

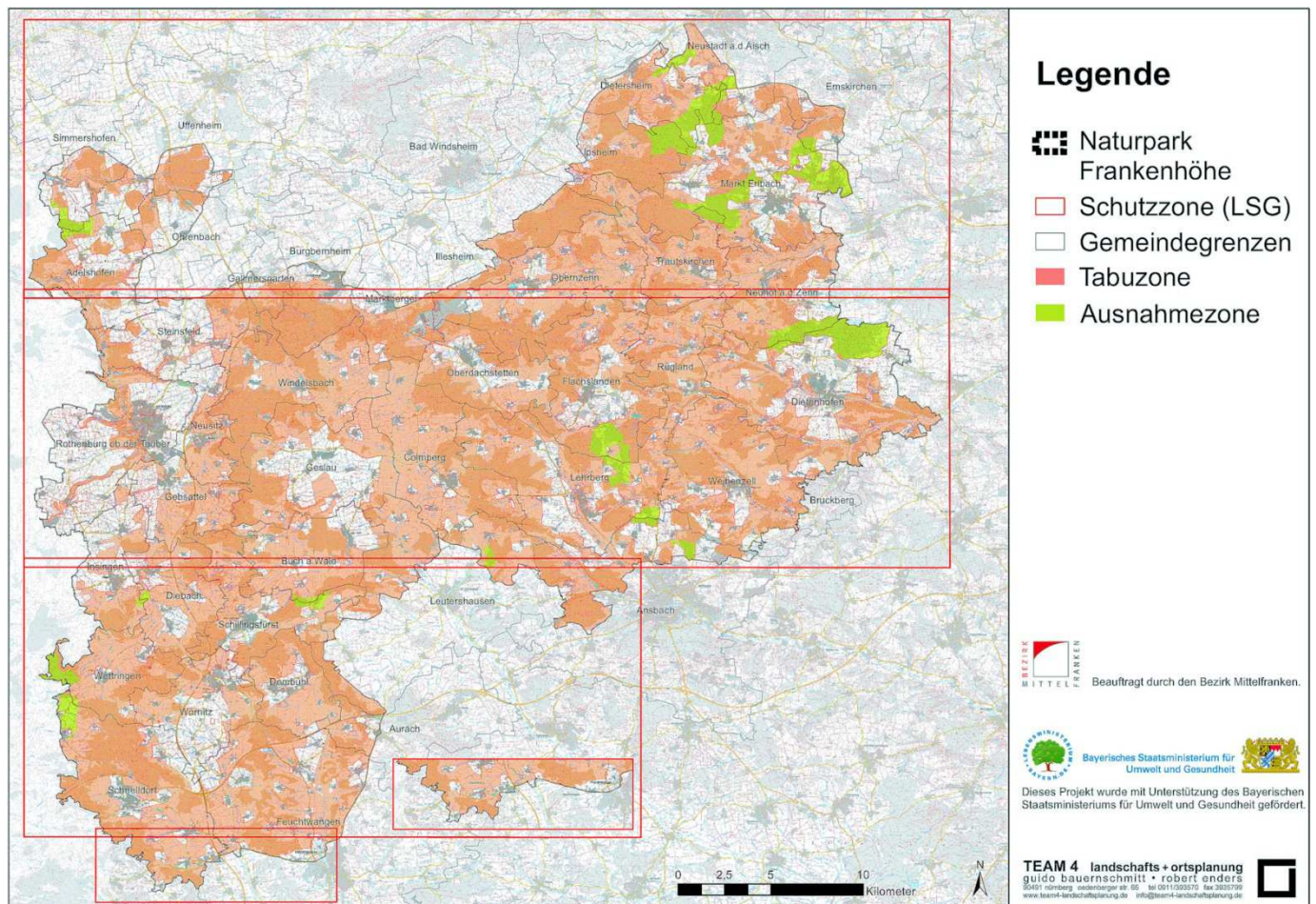
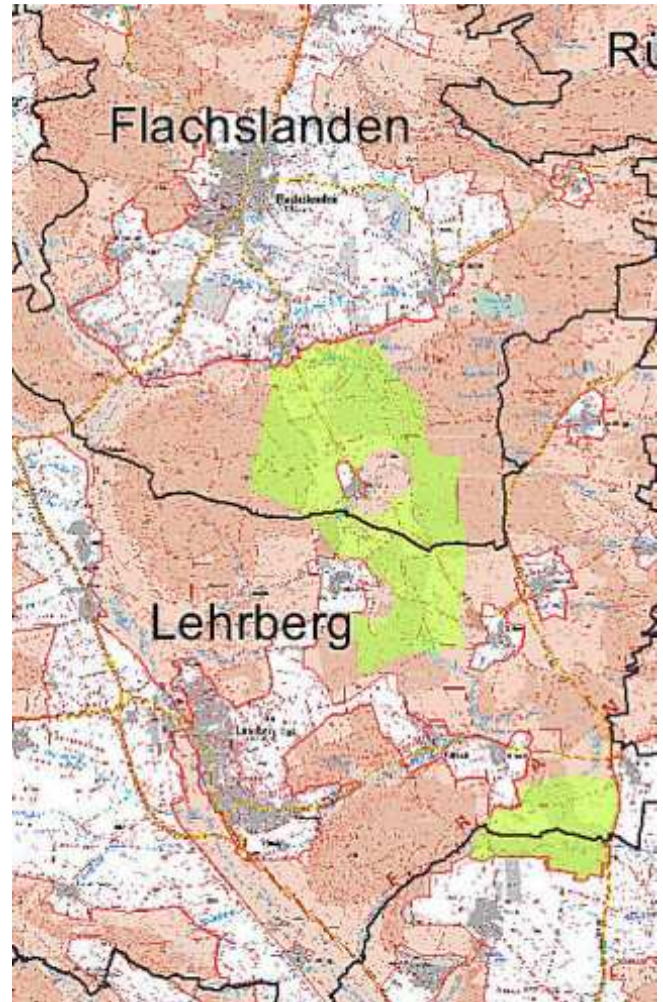
Dies ersetzt jedoch nicht die Auslegung durch die Gemeinden und Landratsämter.

Etwaige Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist beim Bezirk Mittelfranken, Bildungs- und Umweltsreferat, Danziger Straße 5, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Flachslanden vorgebracht werden. Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG (Auslegung in digitaler Form) ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, beim Bezirk Mittelfranken geltend gemacht wird.

Flachslanden, 20.08.2013

Kirschbaum

Zweiter Bürgermeister





Wildkochkurs

Am Dienstag, den 10. September in Ansbach, Mariusstraße 24 und am Dienstag, den 17. September in Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5 führen das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, der Ökologische Jagdverein (ÖJV) und der Jagdpächter Hans Webersberger einen Wildkochkurs durch. Dabei soll ein 4-Gänge Menü mit verschiedenen Teilen vom Rehwild gekocht und anschließend gemeinsam verzehrt werden.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Anmeldungen nimmt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bis spätestens Mittwoch, den 4. September unter der Telefonnummer 0981 89080 entgegen.

Ein Kostenbeitrag von 20 Euro ist am Abend vor Ort zu entrichten.

Hans Webersberger

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013



Führungen im Heiligen Grab in Virnsberg finden um 11.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr statt.



Harald Dämpfling
Beauftragter für das Heilige Grab

Sicherheitswacht sucht Nachwuchs

Bei der Polizeiinspektion Ansbach werden wieder ehrenamtliche Mitarbeiter für die Sicherheitswacht gesucht.

Die Sicherheitswacht ist in zahlreichen bayerischen Städten unterwegs, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Sie soll vor allem dem Vandalismus sowie anderen Ordnungsstörungen entgegenwirken. Durch Fußstreifen verbessern sie durch ihre Präsenz die Sicherheitslage.

Wer kann bei der Sicherheitswacht mitwirken, wer kann sich bewerben? Gesucht sind Bürgerinnen und Bürger mit Verantwortungsbereitschaft. Die Sicherheitswacht arbeitet für das Gemeinwohl. Vor ihrem Einsatz erfolgt eine umfassende Ausbildung, die 40 Stunden dauert.

Für die Sicherheitswacht können sich Frauen und Männer bewerben, die

- mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind;
- durch Zeugnis eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung nachweisen können;
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft beweisen und einen guten Ruf besitzen;
- bereit sind, für diese Aufgabe im Durchschnitt 15 Stunden monatlich zur Verfügung zu stehen;
- am Einsatzort oder in der näheren Umgebung wohnen;
- die bereit sind, auch Nachtdienst zu leisten.

Das Verwendungshöchstalter beträgt grundsätzlich 65 Jahre. Eine Pauschale von 7,16 Euro/Stunde soll den persönlichen Aufwand ausgleichen. Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an die PI Ansbach, Karlsplatz 6, 91522 Ansbach. Weitere Hinweise zur Sicherheitswacht sind unter [www.polizei.bayern.de/Wir über uns/ Sicherheitswacht](http://www.polizei.bayern.de/Wir_über_uns/Sicherheitswacht) abrufbar.

Rudolf Christ, EPHK
Polizeiinspektion Ansbach



Sondertermin zur Untersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Am **Dienstag, 11.02.2014** findet die TÜV-Untersuchung statt. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 9111-0. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Zugmaschinen in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sowie gereinigt zur Vorführung zu bringen.

G. Dingeldein
Niederlassungsleiter

Sammelbestellung zur Entleerung von Hauskläranlagen

Die Firma Herz Entsorgung und Logistik GmbH, Feuchtwangen bietet im Rahmen einer Sammelbestellung die Entleerung von Hauskläranlagen zu folgenden Preisen an:

- ▶ Abfuhr bis 5 cbm Inhalt: 110,-- €/pauschal
- ▶ Abfuhr über 5 cbm Inhalt: 20,-- €/cbm
- ▶ Preis für Fäkalschlamm Entsorgung: z. Z. 18,70 €/cbm (Kläranlage Ansbach)

Die Preise verstehen sich zzgl. 19 % MWSt!

Anmeldungen bitte bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 09829/9111-0. Die Entleerung ist für Oktober 2013 geplant.

Austausch von Wasseruhren

Unser Wasserwart, Herr Tyrach wird in den Monaten September und Oktober 2013 Wasseruhren auswechseln. Falls auf Ihrer Wasseruhr auf dem gelben Aufkleber steht -Geeicht bis 2013- sind Sie davon betroffen. Bitte ermöglichen Sie den Zugang zu den Wasseruhren.

Henninger
Erster Bürgermeister

Vielen lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Geldspenden anlässlich meines 70. Geburtstages.



Für die Palliativstation im Klinikum Ansbach konnte ich Herrn Chefarzt Dr. Harald Scheiber 1520,-- € überreichen.

Renate Herrmann

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 15.07.2013 – öffentlicher Teil

1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
BV Luschmann, Rosenbach 33

Errichtung einer Dachgaube und eines Wintergartens auf dem Grundstück FlNr. 1154/1, Gemarkung Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss: (12-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Marktgemeinderat Luschmann nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

2. Bebauungsplan Gewerbegebiet Kellerfeld/Verlegung AN 21 – Weitere Erschließung des Gewerbegebietes und künftige Anbindung der Borsbacher Straße an die AN 21

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Ingenieur Christofori:

Die Verlegung der Kreisstraße AN 21 und der Kreisverkehr an Einmündung in die Staatsstraße St 2253 sind vom Ingenieurbüro Christofori und Partner im Auftrag des Staatlichen Bauamts bereits geplant. Der Straßenbau soll im Herbst vergeben und im kommenden Frühjahr begonnen werden. Die beigefügte Planskizze veranschaulicht die Planung.



Planung der Verlegung der AN 21 und Anschluss an die St 2253

Vorher muss jedoch noch festgelegt werden, wie die Planung des Gewerbegebietes Kellerfeld weitergeführt wird. Hierfür stellt Herr Christofori drei Planungsvarianten vor. Bei allen drei Varianten erfolgt die Entwässerung Richtung nach Norden und Osten.



Planvariante 1

Variante I beinhaltet einen Stich von Osten mit einer Abknickung nach Süden und anschließendem Wendehammer. Die Entwässerung würde in einem nach Norden laufenden Fußweg verlaufen. Die Kosten für diese Variante würden bei ca. 1.087.000,- € liegen.



Planvariante 2

Bei Variante II handelt es sich um eine Stichstraße von Norden her mit Wendehammer am südlichen Ende etwa parallel zur schon vorhandenen Straße. Die Entwässerung erfolgt nach Norden in der Straße. Die Kosten würden sich auf ca. 1.002.000,- € belaufen.



Planvariante 3

Variante III beinhaltet den Anschluss an die be-

reits bestehende Straße im Westen etwa beim Beginn des Wendehammers mit einer Abknickung nach Süden und anschließendem Wendehammer. Der Anschluss nach Norden Richtung Ortsmitte erfolgt wie bei Variante I mit einem Fußweg. Darin verläuft auch die Entwässerung. Hier würde der Kostenumfang zwischen 990.000,- € und 1.166.000,- € liegen.

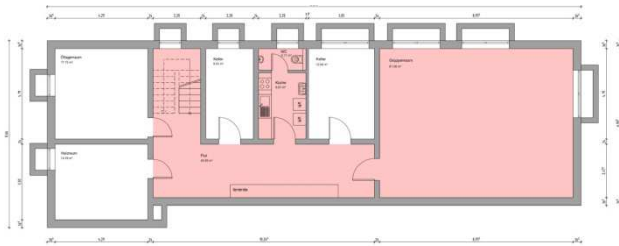
Aus dem Gemeinderat wird noch eine weitere Variante IV ins Gespräch gebracht, welche in gespiegelter L-Form sowohl die Anbindung nach Norden als auch an die im Westen bereits bestehende Straße beinhaltet. Dafür könnte der Fußweg und auch ein Wendehammer entfallen und damit vermutlich Kosten gespart werden. Eine Abknickung nach Süden müsste nur bei Bedarf und ohne Wendehammer gebaut werden. Hierfür wird das Ingenieurbüro Christofori beauftragt, einen Plan zu erstellen und die Kosten zu kalkulieren. In der nächsten Sitzung soll dann unter den vier Varianten eine Entscheidung getroffen werden. Die Planvariante wird dann in die Änderung des Bebauungsplans einfließen. Diese ist nötig, um Baurecht für den Straßenbau der Verlegung der AN 21 und die weitere Erschließung des Gewerbegebiets Kellerfeld zu erhalten.

Bürgermeister Henninger berichtet, dass bei einer Vorbesprechung im Staatlichen Bauamt über die Möglichkeiten der Anbindung des Gewerbegebiets Kellerfeld an AN 21 auch die Alternativen für die künftige Anbindung der Borsbacher Straße diskutiert wurden. Das Staatliche Bauamt besteht bei einer Verlegung der AN 21 auf eine wirksame Sperrung bzw. Abtrennung der Borsbacher Straße für PKWs und LKWs, da genau die Verbesserung der Situation in der Borsbacher Straße und an der Einmündung in die Ansbacher Straße Kernpunkt der Argumentation des Marktes Flachslanden für eine Verlegung der Kreisstraße war. Stefan Hirsch als zufällig anwesender Anwohner der Borsbacher Straße äußert sich sehr zustimmend zu einer Abtrennung der Borsbacher Straße von der künftigen AN 21. Mit dieser Lösung würde es in Zukunft eine sehr viel höhere Wohnqualität in der Straße geben. Er sehe nur Zustimmung bei den Anwohnern der Borsbacher Straße. Der Gemeinderat signalisiert allgemeine Zustimmung zu dieser Lösung der künftigen Abtrennung der Borsbacher Straße für den PKW- und LKW-Verkehr.

3. Kindertagesstätte Groß und Klein – Vorstellung der Umbauarbeiten des früheren Turnraums als Gruppenraum für die Schulkinder

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Architekt Stefan Hirsch:

Ab dem kommenden Kindergartenjahr muss aufgrund gestiegener Kinderzahlen im regulären Kindergartenalter zwischen 3 und 6 Jahren wieder eine dritte Kindergartengruppe eröffnet werden. Deshalb musste für die Schulkindergruppe ein neuer Gruppenraum gefunden werden. Der Kindergartenausschuss, das Kindergartenpersonal und auch die Schulleitung sind einhellig der Meinung, dass der frühere Turnraum im Altbau des Kindergartens die beste Lösung darstellt. Alternative Lösungen im Schulgebäude wurden aus verschiedenen Gründen verworfen. Eine Besprechung vor Ort mit dem zuständigen technischen Mitarbeiter des LRA Ansbach ergab, dass der Raum nach kleineren Umbauarbeiten geeignet ist.



Der auszubauende Teil des Untergeschosses des Kindergarten-Altbaus

Architekt Stefan Hirsch erläutert den Umfang des Bauprojektes. Ausgeführt werden sollen der Teilabbruch eines Stahlbetonlichtschachts, Maler- und Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten im Gruppenraum, Fliesenarbeiten im WC, Sanitärinstallation im WC, eine Türsprechanlage, Arbeiten an den Außenanlagen vor dem Lichtschacht sowie Schreinerarbeiten (Küche, Garderobe, Tür).

Die Ausführung soll die durch die Firmen erfolgen, die bereits die Bauarbeiten für den Anbau der Kindergruppe ausführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 23.279,23 €. Planungskosten sind darin nicht enthalten. Architekt Hirsch leistet die Planung und Bauaufsicht im Rahmen des Architektenvertrags für den Anbau der Krippengruppe.

Beschluss: einstimmig

Die Umbaumaßnahmen des früheren Turnraums des Kindergarten als Gruppenraum für die Schulkindergruppe wird wie vorgestellt ausgeführt.

4. Kindertagesstätte Groß und Klein – Vorschlag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zur Erhöhung der Elternbeiträge

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
In der aktuell geltenden Betriebsträgervereinba-

ung ist geregelt, dass der Markt Flachslanden einen Zuschuss in Höhe von 100 % zu den nicht durch Zuschüsse nach dem BayKiBiG, den Elternbeiträgen und kirchlichen Einnahmen gedeckten Betriebskosten gewährt. Deshalb wurde der Marktgemeinde ein gleichberechtigtes Mitspracherecht bei der Gestaltung der Öffnungszeiten, der Elternbeiträge sowie des Anstellungsschlüssels für das Kindergartenpersonal eingeräumt.

In der Sitzung des Kindergartenausschusses am 28.05.2013 wurde von Frau Pfarrerin Franz und vom Kindergartenpersonal vorgeschlagen, den Anstellungsschlüssel ab dem neuen Kindergartenjahr von derzeit 1:11,0 auf 1:10,0 zu senken. Als Begründung wurde vorgebracht, dass Folge des derzeit vorgegebenen relativ hohen Personalschlüssels von 1:11,0 eine starke Arbeitsbelastung des Kindergartenpersonals sei. Daraus ergebe sich ein hoher Krankheitsstand und Abstriche an der Betreuungsqualität der Einrichtung.

Von Seiten der Kirchengemeinde wird vorgeschlagen, die entstehenden Mehrkosten ganz oder zum Teil durch höhere Elternbeiträge zu decken. Dazu legte Frau Pfarrerin Franz eine Berechnung der Kostenentwicklung bei Personalschlüsseln von 1:11,0, 1:10,5 und 1:10,0 vor. Bei einem Schlüssel von 1:10,0 ergibt sich voraussichtlich ein Defizit zwischen 9.120 € und 11.642 € im Vergleich zum derzeitigen Personalschlüssel, je nachdem ob mit oder ohne die zweite Krippengruppe gerechnet wird. Der Vorschlag der Kirchengemeinde ist, die Beiträge im regulären Kindergarten ab 3 Jahren um 20 % zu erhöhen und die Beiträge in der Kinderkrippe um 25 %.

Der Kindergartenausschuss stand einer Senkung des Personalschlüssels auf 1:10,0 in der Sitzung vom 28.05.2013 positiv gegenüber. Der Gemeinderat signalisiert ebenfalls Zustimmung zum Personalschlüssel von 1:10,0.

Ein Vergleich mit den benachbarten Kindergärten Rügland, Weihenzell, Lehrberg, Oberdachstetten und Oberzenn ergab, dass die Elternbeiträge im Kindergarten Flachslanden (3-6 Jahre) bereits jetzt im oberen Mittelfeld liegen. Eine Erhöhung der Beiträge um 20 % würde bedeuten, dass der Kindergarten Flachslanden die höchsten Elternbeiträge der sechs verglichenen Kindergärten hätte. Der Gemeinderat lehnt die vorgeschlagene Erhöhung der Beiträge im Kindergarten deshalb ab. Eine mögliches daraus sich ergebendes Defizit im Jahresabschluss wird

nach der Betriebsträgervereinbarung vom Markt Flachslanden getragen.

Im Bereich der Kinderkrippe ergab der Vergleich mit den benachbarten Kinderkrippen, dass die Elternbeiträge in der Kindertagesstätte Groß und Klein derzeit im unteren Mittelfeld liegen. Eine Kinderkrippe ist günstiger, eine genau auf dem Beitragsniveau von Flachslanden und drei Einrichtungen sind teurer. Eine Erhöhung der Beiträge um 25 % würde bedeuten, dass die Krippe der Kindertagesstätte Groß und Klein künftig im Mittelfeld liegen würde. Zwei Krippen wären günstiger, zwei wären teurer und eine hätte genau das Beitragsniveau unseres Kindergartens.

Der Markt Flachslanden möchte die jungen Eltern in der Gemeinde im Rahmen seiner Möglichkeiten bewusst entlasten. Der Freistaat Bayern fördert das letzte Kindergartenjahr ab September 2013 pro Kind mit 100 € zusätzlich und ab September 2014 das vorletzte Kindergartenjahr noch einmal mit 50 € zusätzlich. Von den Eltern nicht in Anspruch genommene Förderungen kommen dem Träger zugute.

Der Markt Flachslanden möchte die staatliche Unterstützung der Eltern mit geringen eigenen Mittel unterstützen. Die von der Kirchengemeinde vorgelegten Berechnungsbeispiele der Personalkostenveränderung bei einer Senkung des Personalschlüssels von 1:11,0 auf 1:10,0 zeigen, dass sich voraussichtlich Mehrkosten von weniger als 10.000 € ergeben, wenn die Krippe in die Berechnung mit einbezogen wird. Andererseits hat der Kindergarten im vergangenen einen Haushaltsüberschuss von 4.678,54 € erzielt. Damit ist ca. die Hälfte des Defizits schon aufgefangen. In Anbetracht der verbesserten staatlichen Förderung nimmt der Markt Flachslanden das Risiko eines voraussichtlich geringen Defizits in Kauf. Der Gemeinderat lehnt deshalb die vorgeschlagene Erhöhung der Beiträge in der Kinderkrippe ab.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden stimmt der Senkung des Personalschlüssels von 1:11,0 auf 1:10,0 zu.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Beiträge im Kindergarten nicht zu. Eine mögliche daraus sich ergebendes Defizit im Jahresabschluss wird nach der Betriebsträgervereinbarung vom Markt Flachslanden getragen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden stimmt der vorgeschlagenen Erhöhung der Beiträge in der Kinderkrippe nicht zu. Eine mögliche daraus sich ergebendes Defizit im Jahresabschluss wird nach der Betriebsträgervereinbarung vom Markt Flachslanden getragen.

5. Verordnung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) – Anhörung zu den Änderungen des LEP-Entwurfs (LEP-E) nach Zustimmung des Bayerischen Landtags

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat vor dem Ende der laufenden Legislaturperiode die Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm zur Anhörung u.a. auch durch die Gemeinden vorgelegt. Der LEP behandelt u.a. die Punkte

- Gleichwertige Lebens- und Arbeitsverhältnisse
- Demographischer Wandel
- Zentrale Orte-System
- Einzelhandel – Zulässige Verkaufsflächen
- Wasserversorgung

Der Link zum gesamten überarbeiteten LEP im Internet wurde den Gemeinderäten bereits mit der Sitzungseinladung mitgeteilt. Das LEP hat von sehr vielen Verbänden, v.a. auch vom Bayerischen Gemeindetag sehr viel Kritik erfahren. Unter anderem war ein großer Kritikpunkt die Fokussierung auf die Ballungsräume und eine fehlende Unterstützung des Ländlichen Raums. Der Bayerische Gemeindetag hat den Gemeinden seine Stellungnahme zur aktuellen Änderung zukommen lassen, in der er seine Kritik erneuert und in sehr deutlicher Form zu Papier bringt.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden schließt sich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags zum LEP-E voll umfänglich an. Besonders fordert der Markt Flachslanden den Freistaat auf, künftig mehr in eine echte Förderung der benachteiligten ländlichen Räume zu investieren, die schon heute vom Bevölkerungsschwund betroffen sind, anstatt weiterhin das Augenmerk hauptsächlich auf die weitere Stärkung der Ballungszentren zu legen. Wir erneuern unseren Vorschlag aus der Stellungnahme zum LEP vom 31.07.2012, künftig die gesamte Kommunale Allianz Nördlicher Landkreis Ansbach - NorA als Grundzentrum auszuweisen. Sollte das nicht möglich sein, beantragen wir, dem Markt Flachslanden den Status Grundzentrum zu belassen.

6. Feststellung der Jahresrechnung 2012 – Beschluss über die Entlastung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Dem Marktgemeinderat wurde die Jahresrechnung 2012 am 02.04.2013 vorgelegt. Am 16.04.2013 wurde die Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde dem Marktgemeinderat vorgestellt, Unstimmigkeiten wurden aufgeklärt, wie in der Niederschrift der Sitzung vom 03.06.2013 nachgelesen werden kann. Bedauerlicherweise wurde jedoch übersehen, die Jahresrechnung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen, Art. 102 Abs. 3 GO. Der formelle Abschluss soll nun gefasst werden.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stellt die Jahresrechnung 2012 fest. Entlastung wird erteilt.

7. Landschaftspflegeverband Mittelfranken – Zustimmung zum Pflegeplan 2013/2014 für die Landschaftspflegeflächen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Gemeinderat Ulrich Meßlinger hat mit dem Landschaftspflegeverband den Pflegeplan (Mahd 2013) für hochwertige Landschaftspflegeflächen erarbeitet. Daneben wurde auch ein Plan für die Heckenpflege 2013/2014 erarbeitet. Die Heckenpflege soll wieder in bewährter und kostengünstiger Weise für die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen durchgeführt werden. Der gemeindliche Eigenteil (15 % Kostenanteil + 10 % umsatzbezogener Mitgliedsbeitrag) beträgt voraussichtlich 5.700 €. Wie jedes Jahr ist dieser Betrag eher höher angesetzt. Die Gesamthöhe des Eigenteil im vergangenen Jahr betrug 3.875,72 €. Für die Heckenpflege 2013/ 14 ist ein Eigenanteil von 3.500 € kalkuliert. Der berechnete Eigenanteil 2012 betrug 969,31 €.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat genehmigt den Pflegeplan für die Landschaftspflegeflächen für das Jahr 2013.

8. Feuerwehren – Beschaffung von Schutzzanzügen, Helmen und Stiefeln

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
In einer gemeinsamen Besprechung von Feuerwehrkommandanten, Kämmerer und Bürgermeister wurden die Beschaffungen für die Feuerwehren im laufenden Jahr besprochen. Es werden insgesamt 35 Schutzzanzüge (FFW Kettenhöfsetten 10, FFW Sondernohe 10, FFW Virnsberg 10, FFW Neustetten 5) benötigt, als Fortsetzung der im letzten Jahr begonnenen

Ausstattung der Ortsteilwehren mit den neuen Schutzzanzügen (Bayern 2000). Das günstigste Angebot gab hierfür die Firma Jahn mit einem Bruttopreis von 6.122,54 € ab.

Außerdem werden 15 Helme (FFW Neustetten 10, bisherige sind nicht mehr zulässig, FFW Flachslanden 5) benötigt. Das günstigste Angebot hierfür gab die Firma Massong mit einem Bruttopreis von 1.355,71 € € ab. Die Firma Jahn gab außerdem mit einem Bruttopreis von 1.028,81 € das günstigste Angebot für Feuerwehrstiefel ab. Davon werden 20 benötigt (FFW Sondernohe). Die neuen Stiefel wurden als Ersatz für die sehr alten Feuerwehrstiefel aus Gummi beantragt. Es sollen Lederstiefel angeschafft werden, die günstiger als Gummistiefel sind.

Die oben genannten Angebote werden von der Verwaltung für die Vergabe vorgeschlagen.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt den Vergabevorschlägen der Verwaltung für die geplanten Anschaffungen für die Feuerwehrausrüstungsgegenstände zu.

9. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Die Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zum Haushalt 2013 ist eingegangen

Bürgermeister Henninger liest Auszüge vor. Bedenken und Einwendungen gegen die vorgelegte Haushaltssatzung werden nicht erhoben.

Kastenwagen für die Abwasseranlage wurde ausgeliefert

Bürgermeister Henninger bedankt sich bei den 18 Firmen des Gewerbeverbandes Flachslanden für die Unterstützung zur Anschaffung des neuen Autos durch den Kauf von Werbefläche. Die Anschaffungskosten für die Gemeinde konnte somit um fast ein Drittel gesenkt werden.

Gehsteige in der Bad Windsheimer Straße wurden repariert

Es wird Standpersonal für die Gewerbeschau am Kirchweihsonntag gesucht

Die Marktgemeinderäte Kirschbaum, Rossel (je nach Dienstplan) und Guggenberger (ab 15 Uhr) stellen sich zur Verfügung.

Grabenpflege

Marktgemeinderat Rossel erinnert an die Gewässerpflege in diesem Jahr, woraufhin Bürgermeister Henninger erklärt, dass die nötigen Pfe-

gearbeiten bereits in Planung sind.

Hochwasserschutz

Marktgemeinderat Meßlinger bringt ein, dass im nächsten Bauausschuss darüber diskutiert werden sollte, die Rückhaltebecken in der Gemeinde durch einfache und kostengünstige Maßnahmen wieder instand zu setzen. Marktgemeinderätin Imschloß schlägt vor, den Landschaftsweiher im Fall eines Hochwassers künftig kurzfristig vorher abzusenken und als Regenrückhaltung zu verwenden.

Breitband Internet

Gemeinderat Hein wurde von seinem Nachbarn Dieter Reif mitgeteilt, dass im Bereich Hainklingen von der Telekom kein schnelles Internet (LTE) verfügbar ist, obwohl dies technisch durchaus möglich wäre. Bürgermeister Henninger wird mit Herrn Reif Kontakt aufnehmen.

Dieseltankstelle

Bürgermeister Henninger erklärt auf Nachfrage hin, dass die Errichtung einer Dieseltankstelle nicht in Vergessenheit geraten ist.

Wärmenetz Flachslanden

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Henninger, dass im Moment die Rentabilität des Wärmenetzes Flachslanden auf dem Prüfstand stehe. Man befinde sich in Gesprächen und müsse die Entwicklung abwarten.

Beachvolleyball Dorfpokal

Das Turnier findet am 04.08.2013 statt.

10. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 11.06.2013 und 25.06.2013 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschriften.

Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2013

Beschluss: (11-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen)

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 11.06.2013 – öffentlicher Teil- wird genehmigt. Marktgemeinderat Rossel und Marktgemeinderätin Guggenberger sind bei der Abstimmung abwesend.

Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2013

Beschluss: (11-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen)

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 25.06.2013 – öffentlicher Teil- wird genehmigt. Marktgemeinderat Rossel und Marktgemeinderätin Guggenberger sind bei der Abstimmung abwesend.

Wärmenetz Flachslanden kann in der geplanten Form nicht verwirklicht werden!

Wirtschaftlichkeitslücke kann leider nicht geschlossen werden.



Nachdem die letzten Berechnungen für das Wärmenetz Flachslanden im Juni eine Wirtschaftlichkeitslücke ergeben hatten, wurde noch einmal versucht, weitere Wärmekunden zu finden und die Kosten zu senken. Alle Hauseigentümer im Ortsteil Flachslanden erhielten mit dem Mitteilungsblatt 07/2013 noch einmal eine ausführliche Information zum Wärmenetz und die Frist zum Anschluss eines Vorvertrags wurde noch einmal bis zur Kirchweih verlängert. Drei Hauseigentümer haben sich nachträglich dazu entschlossen, wir standen zuletzt bei 112.

Gleichzeitig wurden mit den beiden Betreibern der Biogasanlagen Gespräche mit dem Ziel geführt, dass sie auf das zunächst in Aussicht gestellte zusätzliche Entgelt von 0,01 €/kWh durch das Wärmenetz verzichten. Das Wärmenetz wäre in diesem Fall trotz des relativ ungünstigen Verhältnisses von Netzlänge zum Wärmeverbrauch rentabel gewesen. Leider konnte sich nur ein Landwirt dazu entschließen.

Es wurde viel Kraft, Energie und Zeit in dieses große Projekt investiert und wir standen trotz aller Schwierigkeiten kurz vor dem Durchbruch. Nach Abwägung aller Fakten muss jedoch leider festgestellt werden, dass es so nicht umgesetzt werden kann. Ich kann als Bürgermeister und Geschäftsführer der Neue Energie Markt Flachslanden UG die Verantwortung dafür nicht übernehmen. **Die Neue Energie Markt Flachslanden UG muss leider die Ausstiegsklausel nach § 2 Abs. 5 des Vorvertrags wahrnehmen.** Überlegungen für Alternativlösungen laufen bereits.

Hans Henninger

1. Bürgermeister und Geschäftsführer Neue Energie Markt Flachslanden UG

Planungsstand des geplanten NorA-Bürgerwindparks Birkenfels

Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit starten in Kürze

Nach den Sommerferien starten die Informationsveranstaltungen über den geplanten Bürgerwindpark Birkenfels. Mitte September findet ein gemeinsamer Pressetermin der NorA-Bürgermeister statt und im Lauf des Oktobers sollen in allen NorA-Gemeinden Informationsveranstaltungen stattfinden.

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Richtfest für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Groß und Klein“

Seit über vier Monaten ist es unübersehbar. Die ev. Kindertagesstätte „Groß und Klein“ bekommt einen Anbau für eine zweite Krippengruppe. Ende Juli noch vor Kirchweih konnte das Richtfest für den Bau, der rund 460.000 Euro kosten wird, gefeiert werden.



Pfarrerin Franz und Bgm. Henninger bei ihren Ansprachen

Es ist dies, so betonte Bürgermeister Hans Henninger in seinem Grußwort, die größte Investition der Marktgemeinde in diesem Jahr. Es sei eine echte Investition in die Zukunft der Gemeinde, weil sie eine Investition in die Kinder ist. Die Marktgemeinde Flachslanden bekommt einen Zuschuss vom Bund und dem Freistaat in Höhe von 70 bis 80 Prozent der Kosten.

Der Bürgermeister dankte auch der evangelischen Kirchengemeinde Flachslanden, die Eigentümerin und Trägerin der Kindertagesstätte ist, für die gute Zusammenarbeit. Neben dem Anbau für die Krippengruppe wird derzeit noch im Untergeschoss des bestehenden Gebäudes der ehemalige Turnraum für die Schulkinderbetreuung umgebaut. Für diese Maßnahme sind rund 20.000 Euro vorgesehen.

Der Marktgemeinde Flachslanden bedeute Familienfreundlichkeit sehr viel, so Henninger, und deshalb werden die Elternbeiträge auch im kommenden Jahr nicht erhöht.

Der Maurergeselle Peter Henschel hat den Richtspruch vorgetragen und anschließend mit einem Bonbonregen die Kindergartenkinder erfreut.

Pfarrerin Elisabeth Franz erinnerte in ihrem Grußwort daran, dass Gott die Kinder besonders am Herzen liegen und sie betonte, dass die Kleinsten Schutzräume brauchen, in denen sie gut aufwachsen können.



Bonbonregen für die Kinder zum Abschluss des Richtfests

In punkto Bauzeit und Baukosten liegen wir übrigens weiterhin im geplanten Rahmen, so dass einer Inbetriebnahme zum 01.01.2014 und einer Einweihung Anfang nächsten Jahres mit vielen zufriedenen Gesichtern nichts im Wege stehen sollte.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

TSV gewinnt zum 2. Mal den Flachsländer Dorfpokal im Beachvolleyball

Am Sonntag, 4. August wurde der zweite Flachsländer Dorfpokal im Beachvolleyball ausgespielt. Sechs Mannschaften aus unserer Gemeinde und zwei Teams der Ev. Landjugend (ELJ) Neustett aus Adelshofen waren angetreten und lieferten sich spannende Spiele. Das Finale gewann wieder der TSV Flachslanden gegen die ELJ Neustett I und konnte sich damit den Wanderpokal bereits zum zweiten Mal sichern.

Die Überraschungsmannschaft des Turniers war jedoch die Sportgruppe Virnsberg/Flachslanden mit einem Altersdurchschnitt von deutlich über 50, die das Spiel um den dritten Platz gegen das Team von Schmidt's Radladen für sich entschieden und damit

neben einer Siegerurkunde auch noch fünf Liter Bier in Empfang nehmen konnten. Die beiden Erst- und Zweitplatzierten hatten dazu auch noch einen Vesperkorb bzw. einen Schinken erhalten.



Vorrundenspiel der Sportgruppe Virnsberg/Flachslanden gegen den TSV Mixed

Platz 5 sicherte sich die Dorfgemeinschaft Kettenhöfstetten mit Ortschaftspräsident Herbert Schultheiß gegen den CVJM Flachslanden. Das Spiel um Platz 7 entschied die ELJ Neustett II knapp gegen das TSV-Mixed-Team, die mit zwei Männern und zwei Frauen angetreten waren.



Das Einlagespiel Gemeinderat gegen Partnerschaftsverein

Nach der Vorrunde bestritten der Gemeinderat mit Werner Ehemann, Stefan Möbus, Herbert Schultheiß und Bürgermeister Henninger und der Partnerschaftsverein Flachslanden – Cornil/Sainte Fortuna ein Einlagespiel.

Dr. Zeno Lamers, der mit seinen Mitstreitern Claudia und Thomas Auerochs sowie Reiner Guggenberger den Kürzeren gegen die Gemeindevertretung zog, regte ein Fahrradrennen gegen den Gemeinderat an, um dann bessere Siegchancen zu haben. In dieser Disziplin dürften die besseren Chancen tatsächlich auf der Seite des Partnerschaftsvereins liegen,

nachdem das Team um Dr. Lamers schon zweimal längere Touren ins Limousin unternommen haben.



Das Finale zwischen dem TSV Flachslanden I und der ELJ Neustett I

Nach einem gelungenen Turnier, bei dem auch das Wetter nach anfänglichen Zweifeln noch sehr gut mitgespielt hat, führte Bürgermeister Henninger die Siegerehrung durch. Dabei bedankte er sich auch bei den Kerwabubm und –madli, die die Bewirtung übernommen hatten. Nach dem Feuerwehrgrillfest am Vortag meisterten Sie diese Herausforderung sofort im Anschluss an die Aufräumarbeiten hervorragend. Auch bei Willi Imschloß, der sich von Anfang an ehrenamtlich um den Beachvolleyballplatz gekümmert hat, bedankte er sich.



Die Siegermannschaft des TSV Flachslanden mit Willi Hasselt, Christian Dinger, Daniel Schmidt, Tim Egersdörfer und Julian Schuderer

Ich freue mich, dass das Beachvolleyballfeld gut angenommen wird und die beiden ersten Dorfpokale rundum gelungene Veranstaltungen waren. Wir wollen versuchen, den Beachvolleyball-Dorfpokal zu einer festen Einrichtung im Flachsländer Jahreslauf zu machen.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Großzügige Spende für die Kinderkrippe Flachsländer Vereine überraschen Bürgermeister und überreichen Scheck

Dank für eine gelungene Kirchweih an alle Beteiligten

Über eine unerwartete Spende in Höhe von rund 1.522,62 € für die Ausstattung der Kinderkrippe darf sich der Markt Flachsländen freuen. Die Freiwillige Feuerwehr Flachsländen, der Schützenverein Flachsländen und die Kerwa-Bubm Flachsländen übergaben am Kirchweihmontag nach der Verlosung des Kirchweihbaums an Bürgermeister Henninger symbolisch einen Scheck. Der Betrag soll für die Ausstattung der neuen Kinderkrippe verwendet werden, so der Wunsch der Vereine. Damit kann nun der eine oder andere zusätzliche Wunsch erfüllt werden.

Das nun überreichte Geld ist der Erlös aus dem heuer erstmals von den drei Vereinen veranstalteten Maibaum-Fest am 1. Mai. Ein Bericht über diese gelungene Veranstaltung stand im Mitteilungsblatt 06/2013. Der erlöste Betrag wurde von den Vereinen aus der eigenen Kasse noch zusätzlich aufgestockt, so dass die ansehnliche Summe von 1.522,62 € zusammengekommen ist.



Die Vertreter der beteiligten Vereine bei der Übergabe der Spende- Von links: Dieter Stockinger (Feuerwehrverein), Udo Döring (Schützenverein Flachsländen), Bgm. Hans Henninger, Thomas Köhler und Marco Auerochs (Kerwa-Bubm)

Ich möchte mich bei dieser mich bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die unsere Kirchweih in diesem Jahr wieder zum gelungenen Höhepunkt des Jahreslaufs in unserer Gemeinde gemacht haben. Bei so schönem Wetter wie heuer lässt es sich auf unserem Marktplatz und drum herum prima feiern. Unsere Kirchweih ist aber weit mehr als nur Essen, Trinken und Feiern. Sie ist eine gelungene Mischung aus kirchlichem und weltlichem Fest, Brauchtum, Kunst, Kultur und Wirtschaft.

Besonders erwähnen möchte ich den festlichen Kirchweihgottesdienst mit Pfarrerin Franz, die Sonderausstellung Poesiealben im Heimatmuseum, den

Auftritt der Volkstanzkinder und der Volkstänzer am Marktplatz, die Bilderausstellung von Ludwig Röthel im Gemeindehaus und die Nostalgieausstellung in der Bäckerei Meyer. Auch das Bürgerschießen des Schützenvereins und die Verlosung des Kirchweihbaums sind eine besondere Bereicherung unserer Kirchweih.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war jedoch sicher die Gewerbeschau, die nach vierjähriger Pause am Kirchweihsonntag wieder stattfand. 16 Gewerbetreibende aus unserer Gemeinde und auch der Markt Flachsländen präsentierten ihre Angebote, Waren und Dienstleistungen und verwandelten die Ansbacher Straße bis zum Gasthof Rose in einen echten Marktplatz. Ich hoffe, die Mitglieder des Gewerbeverbandes lassen sich vom diesjährigen Erfolg anstecken und veranstalten die Gewerbestraße ab 2015 wieder im gewohnten zweijährigen Turnus.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

EXTRA Jugend

Für die neuen Kinder in der 1. Klasse

Der erste Schultag. Mädchen und Jungs freuen sich gleichermaßen darauf und sind bestimmt schon gespannt, was denn in der Schultüte drin sein wird. Als Euere Jugendbeauftragte wünsche ich Euch viel Spaß, einen guten Start, leichtes Lernen, nette Freunde und eine gute Zeit. Sicher werden der Bürgermeister, Herr Hans Henninger und ich auch mit Euch wieder einen Erinnerungsbaum pflanzen, aber erst im Oktober oder November.



Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

An alle Kinder und Jugendliche

"Kinder brauchen Rechte - überall auf der Welt!". Der Weltkindertag findet am Sonntag, dem 22. Sep-

tember statt. Auch in Industriestaaten wie Deutschland leiden Kinder unter Armut, Vernachlässigung und häuslicher Gewalt. Die Bildungschancen sind nicht gerecht verteilt. Kinder wollen als Persönlichkeiten ernst genommen werden, doch ihre Rechte auf Spiel, Freizeit und Privatsphäre werden oft verletzt. Die Vereinten Nationen haben 1989 die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet, mittlerweile haben alle Mitgliedsstaaten zugestimmt (außer USA und Somalia).

Noch ohne Stundenplan, ohne Hausaufgabenstress, ohne Notenfrust! Zeit zum Trödeln, Durchschnaufen - Entschleunigung ist angesagt. Genießt mit der ganzen Familie bewusst die gewonnene Freiheit! Hier noch einige Tipps, um die Ferien kurzweilig zu gestalten:

- So 08.09.13, 14.00 - 18.00 Uhr Piraten Pool-party im Fürthermare
- vom 05. bis 08. September, Festwochenende im Römer-Museum Weißenburg
- 15. September, 14 - 18 Uhr, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, Leserattenfest
- 03. - 06. Oktober, 10 - 18 Uhr, Mittelaltertage im Freilandmuseum Bad Windsheim
- für Skaterfreunde: Neue Skateanlage in Nürnberg am Spittlertorgraben.
Ganz aus Beton mit Speedwobbles bietet er alles, was des Skateboarders Herz begehrt.
- So 01.09., 11.00 Uhr Museum der 3. Dimension in Dinkelsbühl
- So 01.09, ab 9.00 Uhr Ziegentag im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim
- Sa 07.09, 10.00 Uhr, Miniatur-Erlebniswelt Modellbahnanlage Diethenhofen
- Sa 07.09. ab 10.00 Uhr Kinderrundflugtag, Aero-Club Greding
- So 08.09, ab 10.00 Uhr Historische Handwerksvorführungen und Workshops im Freilandmuseum Bad Windsheim
- So 08.09, 14.00 Uhr, Märchenhaftes Weißenburg - Wülzburg, Märchenführungen um die Wülzburg
- So 08.09, ab 9.45 Uhr Tag der offenen Tür auf Burg Hoheneck, Burgführungen, buntes Kinderprogramm
- Sa 14.09. ab 10.00 Uhr, Grüne Lust - Bio-Markt mit vielfältigen Kinderaktionen, Wolfgangshof, Zirndorf-Anwanden
- Sa 21.09. 11.00 Uhr, Schnuppertag am Gitarren Institut, Akustik E-Gitarre, Erlangen (Anm. 09131/1230491)
- So 22.09. ab 9.00 Uhr Herbstfest (Dreschen, Dörren, Mosten, Backen) im Freilandmuseum Bad Windsheim

Wer von Euch möchte kreativ sein? Smarties ruft zur Fantasietier-Suche auf. Unter dem Motto "Viele, viele bunte Geschichten", könnt ihr auf die spielerische Suche nach Fantasietieren gehen. Zur Fantasietiergeschichte dann noch ein Bild malen und bis zum 15. November einschicken. Als Preise winken u. a. Euer exklusives Stofftier, eine von zehn Zoo-Familienjahreskarten oder ein Familienwochenende in Berlin. Viel Erfolg dabei, Näheres unter: www.smarties.de

*Euere Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß*

EXTRA Senioren

Tag des Kaffees am 7. September



Ja, Deutschland "feiert" den Tag des Kaffees. Es gibt sogar einen Schirmherren, Herrn Christian Kahrman, bekannt als "Benny Beimer" aus der TV-Serie "Lindenstraße". Deutschlandweit wird es viele Veranstaltungen dazu geben. Mir sind keine derartigen Events bekannt, daher empfehle ich einfach zum Hörer greifen, eine nette Person anrufen, fragen ob Zeit und Interesse vorhanden ist, sie einladen und so ganz persönlich ein paar nette Stunden mit einer leckeren Tasse Kaffee zu verbringen. Kuchen kann man ja schon am Vortag backen. Um sich gut über diesen "Feiertag" austauschen zu können, hier ein paar Ideen dazu:

Im Botanischen Garten in Erlangen findet bis 22. September Mo - So von 12.00 bis 16.00 Uhr eine Ausstellung zum Thema "Wasser sichtbar machen" statt. In der Winterhalle lädt ein Experimentiertisch mit Mikroskopen dazu ein, den verschiedenen Eigenschaften und Besonderheiten der Wasserpflanzen auf die Spur zu kommen. Nachdenklich wird man, wenn man die 140 Liter Wasser vor Augen geführt bekommt, die für die Herstellung einer einzigen Tasse Kaffee notwendig sind.

- ❖ Aktuell noch zur bereits stattgefundenen Bachwoche. Es gibt von Johann Sebastian Bach eine Kaffeekantate. Ei! Wie schmeckt der Coffee süße, lieblicher als 1000 Küsse, ...
- ❖ 98% des fertigen Kaffees sind Wasser.
- ❖ Unser kalkhaltiges Wasser ist nicht optimal für guten Kaffee. Dadurch können die Aromastoffe nicht alle gelöst werden.
- ❖ Wer hat den Kaffeefilter erfunden? Es war Melitta Bentz. Sie benutzte 1908 Löschpapier ihres Kindes, um Kaffee zu filtern. Sicher können Sie

sich noch an die weißen, hellblauen, gelben und rosafarbenen "Melitta-Filter" erinnern. An Kaffeekannen, die vorgewärmt wurden, "Tröpfchenfänger" aus Schaumgummi, halt die gute, alte Zeit.

- ❖ Türkisches Gesetz aus früherer Zeit: Danach konnte ein Ehemann die Scheidung verlangen, "wenn seine Gattin ihm den Kaffee verweigerte".
- ❖ Araber nennen Ihren Kaffee "Ibrik".
- ❖ Cappuccino ist ein "verlängerter" Espresso mit Milch, der in Italien nur vormittags und zumeist in einem Café genossen wird. Seinen Namen verdankt er der Kapuze des Kapuzinermönches,
- ❖ In Kanada ist der "Kopi Luwak" besonders beliebt. Allerdings kostet 1/2 kg ca. 420,-€.
- ❖ Die jungen Mädchen in Japan mögen ihren Kaffee mit Soja-Milch.
- ❖ Aus den Wurzeln der Wegwarte wurde früher Kaffee hergestellt.
- ❖ Cafe au lait ist das traditionelle Frühstücksgetränk auch in unseren Partnergemeinden. Es besteht aus gleichen Teilen aus Kaffee und heißer Milch und wird aus henkellosen großen Schalen getrunken. Wichtig dabei ist, dass Kaffee und Milch gleichzeitig eingegossen werden.
- ❖ Es gäbe noch so viel Interessantes über den Kaffee zu schreiben, doch zu guter Letzt der Tipp, machen Sie es wie die Menschen in Syrien. Dort setzt man sich auf den Boden (evtl. noch auf ein Kissen) und vergisst über den Kaffee und das Miteinander die Zeit. Lassen Sie sich Ihren Kaffee gut schmecken!

Edeltraud Imschloß

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN

Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemeinmedizin

Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

**91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 9329277**

Sprechstunden

**Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,
Dienstag 14 – 18 Uhr,
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Sprechstunden nach Vereinbarung.

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechstunden im September

Montags	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
Freitags	09.00 - 12.00 Uhr

Von Mo. 26.08. bis Fr. 06.09.13 machen wir URLAUB, ebenso die Hauptstelle in Dietenhofen.

Vetretung haben

Dr. Lehmann Dietenhofen, Tel. 09824-1250

Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg Tel.09824-1217

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

**Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Dietenhofen:

**Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr**

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.



Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im September 2013

Zum 80. Geburtstag

- Johann Hauenstein, Neustetten, Hauptstraße 20



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Niklas Imschloß, Marktplatz 4
- Theresa Annette Bayer, Brunnenstraße 4

Eheschließungen

- Kathrin Eberlein und Michele Kraudelt, Emskirchen
- Julia Schmidt und Iwan Schreiner, Ansbach

Sterbefälle

- Karin Grünsteudel, Neustetten, Hauptstraße 22
- Bruno Wellhöfer, Rosenbacher Straße 18
- Frieda Nölp, Ruppersdorf 4

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
September 2013**

Sonntag, 01. September, 14. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Bäßler.
10.45 Uhr Taufe von Noah Grabinski aus Neustetten und Jana Schlötterer aus Birkenfels.

Donnerstag, 05. September

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.
19.00 Uhr Treffen des Gemeindenachmittagsteams im Gemeindehaus.

Sonntag, 08. September, 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz.

Dienstag, 10. September

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gde.haus.

Mittwoch, 11. September

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 12. September

8.00 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse.

10.00 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die 2. –4. Klasse.

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 13. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 15. September, 16. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz.

9.30 bis 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus – der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Donnerstag, 19. September

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 20. September

14.45 Uhr 1. Präparandenunterricht im Gemeindehaus.

16.00 Uhr 1. Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 22. September, 17. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Pfarrerin Franz und dem Posauenchor.

Mittwoch, 25. September

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 26. September

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. Thema: „Eine Reise in den Spreewald“ mit Pfarrer i. R. Dieter Chlopik.

Freitag, 27. September

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Samstag, 28. September

19.30 Uhr St. Laurentius-Kirche Flachslanden

„WindWood & Co“ – Instrumentalkonzert mit Vanessa Feilen & Andreas Schuss faszinierende Klänge von Bach bis Gospel. Eintritt frei – Spenden werden erbeten.

Sonntag, 29. September, 18. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Einführungsgottesdienst der Präparanden mit Pfarrerin Franz.

Anschließend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee in das Gemeindehaus eingeladen.

Hinweis für unsere Konfirmanden:

Nicht vergessen: Bitte eure Praktikumsberichte bis 12. September 2013 abgeben!

Von Bach... ...bis Gospel

Und ein bisschen weiter!

ein Abend mit
wunderschöner Musik
und faszinierenden Geschichten
präsentiert vom

Windwood & Co
Instrumentalduo
Vanessa Feilen ~ Andreas Schuss

Samstag, 28.09.2013
19.30 Uhr



St. Laurentius-Kirche
Flachslanden
Eintritt frei - Kollekte erbeten



Die Kirchengemeinde St. Lambertus Eyb und das Evang. Bildungswerk veranstalten:

PEKIP-Kurs Spiel- und Bewegungsanregungen
nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm für
Babies im 1. Lebensjahr.

Kursdauer: 10 Treffen ab 6. September, jeweils
Freitag 9.30-11.00 Uhr.

Ort: 91522 Ansbach-Eyb, Evangelisches Ge-
meindehaus, Eyber Str. 165.

Leitung: PEKIP-Leiterin Kathrin Langkammerer,
Tel. 09828-9119711.

Anmeldung bei der Leiterin.

Teilnehmergebühr: 85,- €. Zuschuss bei Be-
dürftigkeit auf Anfrage möglich.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Ge-
schenke zu unserer kirchlichen Trauung möch-
ten wir uns auch im Namen unserer Eltern recht
herzlich bedanken.

**Andreas und Sybille Hecht,
geb. Bauereiß**

Leonrod, im Juni 2013



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Holler

Familie Robert Holler mit Angehörigen
Virnsberg

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde



Kirchliche
Nachrichten
September 2013



Sonntag, 01.09.2013: 22. Sonntag im Jahreskreis
8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst zur
Kirchweih. Kollekte für den Erhalt der Kirche.

Sonntag, 08.09.2013: 23. Sonntag im Jahreskreis
16:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst zur
Einführung unseres neuen Pfarrers Dieter Hinz.
Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel.

Dienstag, 10.09.2013
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 11.09.2013
19:00 Unteraltenbernhelm, Kirche: Hl. Messe

Donnerstag, 12.09.2013
Ökumene
8:00 Flachslanden, ev. Kirche: Schulanfangsgottes-
dienst für die 1. Klasse
8:15 Oberzenn, ev. Kirche: Schulanfangsgottes-
dienst für alle Klassen
10:00 Flachslanden, ev. Kirche: Schulanfangsgottes-
dienst für die 2. - 4 Klasse

**Einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht Euch
Euer Pfarrer Dieter Hinz und Eure Sr. Engelberta!**

Freitag, 13.09.2013 (Bischof, Kirchenlehrer)

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 14.09.2013: Kreuzerhöhung

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 15.09.2013: 24. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst zur Kirchweih. Kollekte für den Erhalt der Kirche

Die Gottesdienste ab dem 17.09.2013 entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in allen Kirchen ausliegt.



**Die Caritas-Herbst-Sammlung findet
30.09.2013 – 06.10.2013 statt.
Kirchenkollekte 06.10.2013.**

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder und Jugendlichen der Pfarreien Sondernöhe und Virnsberg sowie der Filialen Neustetten und Unteraltenbernheim!

Mit diesen Zeilen darf ich mich als Ihren und Euren neuen Pfarrer vorstellen. Mein Name ist Dieter Hinz und ich bin am 19. Oktober 1967 in Essen-Borbeck geboren. Ab dem 1. September 2013 darf ich nun Ihr und Euer Pfarrer bzw. Pfarradministrator sein, so heißt die Ernennung der Pfarrer im ersten Jahr. Gleichzeitig bin ich auch Pfarradministrator der Pfarrei Christkönig in Ansbach.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und Euch. Ich freue mich, dass wir zusammen unseren Glaubensweg gemeinsam gestalten dürfen. Ich danke unserem Erzbischof Dr. Ludwig Schick in das mir gesetzte Vertrauen.

So bin ich ganz gespannt auf unseren gemeinsamen Start mit der Einführungsmesse am 8. September um 16 Uhr in Virnsberg.

Herzliche Grüße aus Kronach!

Ihr und Euer

Dieter Hinz, Pfarrer

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarradministrator Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist noch bis Mo. 09.09.2013 geschlossen.

Pfarrhaus Sondernöhe, Sondernöhe 25, 91604 Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
Telefon: 09829/395

Vereinsnachrichten

Biotoppflege am Rohrweiher und Stöckfeld

Der Bund Naturschutz führt am **Samstag, 14. September 2013** den jährlichen Biotoppflegeeinsatz auf den Streuwiesen am "Rohrweiher" und "Stöckfeld" durch - heuer im 35. Jahr. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Dammweg des Sonnensees.

Helferinnen und Helfer sind eingeladen, mit anzupacken. Für Brotzeit und Getränke ist gesorgt.

Ulrich Meßlinger

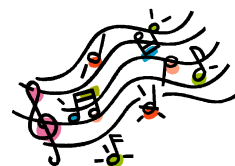
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund Flachslanden

Am Mittwoch, den 18. September 2013 findet der Ausflug des Rentner-, Pensionisten- und Witwenbundes Flachslanden in die Hesselbergregion zum Limeseum und in die Käserei Schmalzmühle statt. Abfahrt: 10.00 Uhr am Marktplatz.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anni Bodächtel

Im Jahr 2014 feiert der



Gesangverein 1864 Flachslanden e. V.

sein 150-jähriges Vereinsjubiläum.



Den Auftakt dazu bildet ein

Lieder- und Weinabend am Samstag, dem 19. Oktober 2013 in der Mehrzweckhalle Flachslanden.

Die Hauptveranstaltungen finden im März und Dezember 2014 statt.

Zur Bestreitung unserer Unkosten für Festschrift u. ä., würden wir uns über Spenden freuen!

-Vielen Dank im Voraus-

Bankverbindung:

RaiffeisenVolksbank eG, BLZ 765 600 60,
Kto. Nr. 5 427 347

Sparkasse Ansbach, BLZ 765 500 00,
Kto. Nr. 20 228 946

Spendenquittungen werden ausgestellt.





TSV Flachslanden Tennisabteilung

Kostenloses Tennistraining für Jugendliche

Vom 02.09. – 06.09.2013 bietet die Tennisabteilung ein Jugendtraining auch für **Nichtmitglieder** an. Wer also schon immer mal das Tennisspielen ausprobieren wollte, hat hier die Möglichkeit dazu!

Trainiert wird ab 13 Uhr je 1 Stunde mit ca. 4 Teilnehmern. Die Gruppen werden nach Alter und Leistungsstand zusammengestellt.

Um die Gruppen einzuteilen, ist es wichtig, sich per Mail unter tennis-flachslanden@gmx.de anzumelden.

Thomas Föttinger, Jugendwart

Schloßfest

Virnsberger

am **8. September 2013**
ab 11.00 Uhr

Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen
sowie Spaß und Stimmung

mit unserer
Blaskapelle Virnsberg

Wir machen Musik - mach mit!

Echt cool!

Du kannst dazu gehören!

Diese Instrumente kannst du bei uns lernen:
Tuba, Posaune, Waldhorn, Trompete, Flügelhorn,
Tenorhorn, Klarinette und Querflöte.

Interesse?
Informier dich doch einfach mal unverbindlich an der folgenden Veranstaltung:

Infoabend unserer Blaskapelle
Am **Mittwoch, 11.09.2013**
von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
im **Jugendheim Virnsberg**

Instrumente können ausprobiert werden,
Musiker zeigen Dir die Instrumente
und beantworten deine Fragen.

Sollten Du zu diesen Termin keine Zeit haben,
ruf uns doch ganz unverbindlich an.

1. Vorstand
Erwin Weißfloch

2. Vorstand
Ludwig Röthel

Dirigent
Ernst Berendes

TSV Flachslanden

Termine der Heimspiele im
September und Oktober
unserer Herrenfußballmannschaften:

Die Spiele finden alle sonntags statt.

08.09.2013, 13:00 h	TSV 2 : TV Dietenhofen 2
08.09.2013, 15:00 h	TSV 1 : TV Dietenhofen
15.09.2013, 13:00 h	TSV 2 : SSV Aurach II
15.09.2013, 15:00 h	TSV 1 : SV Großhabersdorf
29.09.2013, 13:00 h	TSV 2 : FC Dombühl 2
29.09.2013, 15:00 h	TSV 1 : 1. FC Heilsbronn
06.10.2013, 13:00 h	TSV 2 : TSV Elpersdorf 2
06.10.2013, 15:00 h	TSV 1 : ESV Ansbach-Eyb 2
20.10.2013, 13:00 h	TSV 2 : TSV Geslau 2
20.10.2013, 15:00 h	TSV 1 : TSV Geslau

Der TSV Flachslanden freut sich auf ihren Besuch

Bauernmarkt in Flachslanden am 29. September 2013 von 10.00 bis 16.30 Uhr

Kinder-Secondhandbasar Oberzenn

28. September 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Zenngrundhalle in Oberzenn.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Oberzenn

Kontakt: kinder.basar@web.de

Das Basar-Team



Heimatverein Flachslanden e.V.

Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September ist das Museum von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In unserer Sonder-ausstellung informieren wir über Poesialben und zeigen Exemplare aus mehreren Jahrzehnten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ingeborg Emmert
Schriftführerin



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

MOSTFEST 2013

mit der **Apfelkönigin Anna I**



Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden lädt zum traditionellen Mostfest ein. Es findet am Sonntag, den 22.9.2013 ab 14.00 Uhr am Bauhof in Flachslanden statt.

Dieses Jahr werden unter dem Titel „**Mein Favorit**“ verschiedene Apfelsäfte aus der regionalen Produktion und von Discountern zum Testen angeboten.

Ab 15.00 Uhr wird die Apfelkönigin Anna I anwesend sein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben dem frischgepressten Apfelsaft, Apfelwein, Apfel-Federweiser und Quitten-Secco, kommen auch Kaffee und Kuchen sowie Brote zum Verkauf.

Kirschbaum
1. Vorsitzender

TSV Flachslanden

Fit und gesund mit der TSV-Gymnastik

Nach den Sommerferien finden die **Gymnastikstunden des TSV Flachslanden ab dem 18.09.13 wieder jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle statt.**



Um 19:00 Uhr: Damengymnastik „Gesund und Fit“. Mit einer ausgewogenen Gymnastik für den ganzen Körper verbessern wir unsere Leistungsfähigkeit und bleiben fit und beweglich.

Um 20:00 Uhr: „FIT and FUN“ Fitness die Spaß macht für Frauen und Männer.

Ein Fitness-Mix zu fetziger Musik, der jede Menge Kalorien verbrennt und den Körper strafft. Ein intensives Muskel- und Herz-Kreislauftraining, sowie anschließendes Dehnen steigern Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und somit das allgemeine Wohlbefinden.

Rückenschmerzen, hervorgerufen durch mangelnde Bewegung oder falsche Haltung werden durch regelmäßiges Training gemindert oder verschwinden ganz.

Bitte bequeme Kleidung, Hallenfitnessschuhe, eine Gymnastikmatte und etwas zu Trinken nicht vergessen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen an beiden Kursen teilzunehmen und werden um telefonische Voranmeldung unter Tel.-Nr. 09829/1374 gebeten.

Brigitte Bogendorfer

Herbstwanderung um Rügland

eine geführte Wanderung durch die abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe um Rügland bietet im Rahmen des Bayern-Tour-Natur Programms Landschaftsarchitektin Susanne Wolf an. Die ca. 4 Stunden dauernde Wanderung auf ca. 10 km Strecke beginnt am

So. 29.09.2013 um 10.00 Uhr

in Rügland vor dem Schloss.

Anmeldung bis Freitag unter 0981/46089977 oder susanne.wolf@gelbundblau.de

Susanne Wolf, Dipl. Ing. (FH)
Landschaftsarchitektin



Vereinsmeister beim TSV ermittelt

Auf der Tennisanlage des TSV Flachslanden wurden am vergangenen Wochenende die Einzel - Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Die vier Bambini, die sich der Konkurrenz stellten, spielten zunächst vormittags einen Gewinnsatz „jeder-gegen-jeden“. Am Nachmittag traten dann der 1. gegen den 2. sowie der 3. und der 4. der Vorrunde gegeneinander an. Paul Feinauer konnte sich schließlich mit 6:4 gegen Jan Schulze durchsetzen. Den 3. Platz erreichte Marco Moll, der gegen Paul Walther mit 6:1 gewann.

Vereinsmeisterin der Damen wurde Hannah Birkmann, die Lena Möbus knapp mit 6:3, 7:6 besiegte. Bei den Herren wurde wie in den letzten Jahren üblich wieder eine Unterteilung nach Leistungsklassen vorgenommen. In der Konkurrenz LK 11-23 setzte sich erstmals Simon Birkmann mit 6:1, 6:3 gegen Jörg Schwarzmanns durch. Den 3. Platz belegte Stefan Möbus mit 6:1, 6:1 vor Günter Dorner. B-Meister der Herren wurde Dominik Emmert ohne Spiel. Aus der Konkurrenz LK 20-23 ging Raimund Müller als Sieger hervor, der mit 5:7, 6:2 u. 10:7 gegen Wolf-

gang Bentheimer gewann. Das Spiel um Platz 3 konnte hier Dominik Emmert mit 2:6, 6:3 u. 10:6 gegen Tobias Ehemann für sich entscheiden. Der 1. Platz in der B-Runde ging an Herbert Rocke, der mit 6:2 6:0 gegen Manfred Feinauer gewann.

Abgerundet wurden die Vereinsmeisterschaften mit dem traditionellen Sommerfest der Tennisabteilung und der Siegerehrung.



Unser Bild zeigt alle anwesenden Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft.

Thomas Föttinger, Jugendwart

B A S A R - Flachslanden

Am **Samstag**, 14. September 2013 von 15.00-16.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle!

Listen: ab 26.08. für 0,50 €
in der Bäckerei Meyer, Flachslanden.

Annahme: Samstag, 14.09.13 von 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf: Samstag, 14.09.13 von 15.00 - 16.30 Uhr
Abholung: Samstag, 14.09.13 von 19.30 - 20.00 Uhr



ACHTUNG: Verkauf am SAMSTAG!!

- Wir nehmen:**
- * Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Jugendliche in allen Größen
 - * Kinderschuhe in allen Größen
 - * Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kassetten, CDs, DVDs, Computerspiele, usw.
 - * Kinderwagen, Kleinmöbel, Babyausstattung
 - * Umstandskleidung und vieles mehr...

* KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF DURCH DEN SCHULFÖRDERVEREIN!!

20% vom Verkaufserlös kommen dem Kindergartenförderverein zugute!
Wer noch Fragen hat oder gerne helfen möchte: 09829/932215.

**Da die Bäckerei Meyer vom 2.Sep. bis 9.Sep. Betriebsurlaub hat,
können in dieser Zeit die Listen in der Gemeinde erworben werden!**

„Bodyshape mit Geli“ – wir starten wieder!
Gymnastik beim SV Unteraltenbernheim

Wir starten wieder mit dem sehr effektiven Ganzkörpertraining, das fit hält und Freude macht. Das Rundum-Programm mit viel Bewegung, Ausdauertraining, Muskelaufbau, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Stretching und Entspannungsübungen ist sehr abwechslungsreich und macht wirklich Spaß. Mitbringen sind Handtuch, Getränk und gute Laune.

Wir freuen uns natürlich wieder sehr über eine zahlreiche Teilnahme!

Wann? Ab Montag, 23. September 2013 entweder 18.¹⁰ – 19.¹⁰ Uhr oder 19.¹⁵ – 20.¹⁵ Uhr

10 Übungseinheiten (1x pro Woche, immer montags)

Wo? Im Sportheim in Unteraltenbernheim, Gymnastikraum

Infos und Anmeldung bei
Martina Albert, Tel: 09829/932424
oder Beate Eberlein, Tel: 09107/924644



Heimatverein Flachslanden e.V.
Flachsbrechen im Fränkischen Freilandmuseum
Bad Windsheim

Herzlich einladen möchten wir zum Herbstfest im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim am 21. und 22. September.

Wir führen wieder das Flachsbrechen vor, wobei Besucher bei der Gewinnung der Leinfasern selbst Hand anlegen können. Wer gerne mithilft, meldet sich bitte bei Johanna Wiegel, Tel. 09874/4254. Über zahlreiches Interesse freuen wir uns.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin

Deutsche Meisterschaft
Semiscale Motormodelle
6. - 8. Sep. 2013

Veranstalter:
MFV Albatros Flachslanden
<http://www.mfv-albatros.de>

Fluggelände zwischen
Neustetten und Schmalnbühl

Bund der Vertriebenen (BdV)

Stadt- u. Kreisverband Ansbach lädt ein:

29. Sept. /14.30 Uhr **TAG DER HEIMAT**
in Feuchtwangen / Stadthalle (Kasten)
Bundesminister a.D. Carl-Dieter Spranger:
„Unser Kulturerbe – Reichtum und Auftrag“

Kulturprogramm u.a. mit Siebenbürger Volkstanzgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen, Egerländer Familienmusik.

Deistler **Busse:**

ab Heilsbronn (kath.Kirche, 12.45 Uhr)

ab Ansbach (Christ-König - 13.00 Uhr, Fahrrad-Maicher - 13.05 Uhr, BKH Bushaltestelle - 13.10 Uhr)

Reinhard Schmutzer M.A. (stvtr. Vorsitzender)

Partnerschaft mit Frankreich

Partnerschaftsverein



Flachslanden – Cornil / Sainte-Fortunade e.V.

Besuch aus Frankreich
vom 04.10.-07.10.2013

Pünktlich zu Schulers Oktoberfest erwarten wir Besuch aus unseren beiden Partnergemeinden Cornil und Sainte-Fortunade aus dem Limousin.

Feste in der Größenordnung wie das Oktoberfest sind in unseren beiden Partnergemeinden nicht üblich. Da aber unsere französischen Freunde auch sehr gerne feiern, war nach dem Oktoberfest 2011 klar, sie kommen wieder und zwar zum „fête de la bière“.

Wir begrüßen unsere Gäste am Freitagabend mit einem kleinen Empfang in der Mehrzweckhalle.

Den Samstag verbringen wir im Freilandmuseum in Bad Windsheim. Unsere Gäste werden vormittags französischsprachig durch das Museum geführt. Nach einer Mittagspause steht der Nachmittag im Museum zur freien Verfügung. Es ist also genügend Zeit, um zusammen mit den Gästen noch mal durch das Museum zu spazieren, den Mittelaltermarkt im Museum zu besuchen oder die naheliegende Altstadt Bad Windsheims zu besichtigen.

Am Abend steht dann der gemeinsame Besuch des Oktoberfestes auf dem Programm.

Der Sonntag steht bis zum gemeinsamen Abschiedessen am Abend zur freien Verfügung. Erstmals bleibt somit wirklich Zeit um seine Gäste ganz in

Ruhe kennen zu lernen und mit ihnen einen gemeinsamen Ausflug zu machen oder einfach nur einen gemütlichen Tag zu verbringen.

Am Montagmorgen treten unsere Gäste die Heimreise an.

Um die Organisation dieses Wochenendes kümmert sich wie immer der Partnerschaftsverein. Wir möchten gerne wieder alle unsere Gäste privat in unserer Gemeinde unterbringen. Wenn Sie Interesse haben, und gerne Gäste bei sich aufnehmen möchten, oder auch an einem oder mehreren Programmpunkten teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder an Nicole Guggenberger, Telefon -932275.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Wochenende mit unseren Gästen ins Gespräch kommen. Ein Kennenlernen lohnt sich, aus Erfahrung wissen wir, dass es sich bei unseren Gästen um sehr nette und aufgeschlossene Personen aller Altersgruppen handelt.

Wir sind uns sicher, dass auch das bevorstehende Wochenende wieder für alle Beteiligten ein wunderschönes und unvergessliches Wochenende wird.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Nicole Guggenberger
Vorsitzende Partnerschaftsverein

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachlanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachlanden, Schulstraße 2, 91604 Flachlanden, Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21, E-Mail: poststelle@flachlanden.de oder www.vhs-lkr-ansbach.de

H42301H

Wirbelsäulengymnastik

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin
10 Abende, 16.09.2013 - 25.11.2013

Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschä-

den vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

M30301H

Förderkurs für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse für Deutsch und Mathematik

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Nachmittage, 23.09.2013 - 02.12.2013

Montag, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 31,70 € inkl. Kopiergeld (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 43,30 € inkl. Kopiergeld (gültig von 5 bis 7 Teilnehmern)

Ein Kurs für Schülerinnen und Schüler die einen Förderbedarf in den Fächern Mathematik und Deutsch haben. Der in der Schule behandelte Stoff in diesen Fächern wird wiederholt und geübt. Dieser Kurs kann auch als Vorbereitung für den Übertritt in weiterführende Schulen gedacht sein.

G30301H

Englisch Grundstufe A1 für Anfänger/innen

Karin Bartelmeß, Lehrerin

10 Abende, 24.09.2013 - 03.12.2013

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 45,00 € (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe: 56,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Das Lehrbuch wird zu Kursbeginn bekannt gegeben. Für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen.

H33302H

Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 25.09.2013 - 11.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18:15 - 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3

Kursgebühr: 45,80 €

Qigong ist seit alters her eine tragende Säule der traditionell chinesischen Medizin. Auch hier in Deutschland wird Qigong immer öfter zur Prävention und schulmedizinischen Begleitung eingesetzt. Die Kombination aus Entspannung, Bewegung und bewusster Atmung macht es möglich, dass Personen aller Altersgruppen, unabhängig von Beweglichkeit und körperlicher Fitness auf sanfte Weise ihr Wohlbefinden verbessern, ihre körperliche und geistige Kraft steigern können. Der Achtsamkeit Raum zu geben führt letztlich zu mehr Ausgeglichenheit und Stabilität.



Eine reiche Vielfalt von Übungen ermöglicht es, dass der Kursinhalt, individuell auf die Gruppe ausgerichtet werden kann. Qigong ist leicht erlernbar und wird überwiegend im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Allerdings gibt es auch Übungen fürs Laufen und Liegen.

Es kann überall durchgeführt werden und kann somit zum wunderbaren Alltagsbegleiter werden um sich Gutes zu tun. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

H33301H

Qigong

Claudia Mehmke, Qigong-Lehrerin

10 Abende, 25.09.2013 - 11.12.2013

Mittwoch, wöchentlich, 17:00 - 18:15 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Ansbacher Str. 3

Kursgebühr: 45,80 €

Kursbeschreibung siehe oben!

H31301H

Hatha-Yoga für Teilnehmende mit und ohne Yoga-Erfahrung

Hanne Janiel

8 Abende, 04.10.2013 – 29.11.2013

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 50,-- €

Yoga ist ein Weg zur inneren Zufriedenheit und Gelassenheit. Sanfte Körperstellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bringen Harmonie von Körper, Geist und Seele. Unser Körper nimmt harmonische Formen an. Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte Isomatte, warme Decke, Kissen zum Sitzen, bequeme Kleidung und wer nicht barfuß üben möchte, warme rutschfeste Socken mitbringen.

Fit - gesund - leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

10 Vormittage, wöchentlich

Der Kurs wird Mitte September beginnen. Das genaue Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen sind jetzt schon möglich!

Beweglich und fit - auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun. Niemand ist zu alt, keiner zu jung, um etwas für sich zu tun. Trauen Sie sich!

September

1. Sept. 7.00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Königfischen mit Sommerfest, Markgrafenweiher
4. Sept. 11.30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthof „Rose“, Flachslanden
6. – 8. Sept. **Modellfliegerverein Albatros e. V.**
Internationale Deutsche Meisterschaft im Semi-scale Motorflug, Modellflugplatz bei Neustetten
8. Sept. 13.00 – 17.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Tag des offenen Denkmals. Das Museum in der Schulscheune ist geöffnet. Sonderausstellung „Poesiealben“.
8. Sept. 11.00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg & Blaskapelle Virnsberg
Schloßstraßenfest, Schloßstraße, Virnsberg
9. Sept. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
12. Sept. 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus „Zum Schmied“, Kettenhöfstetten
13. Sept. 19.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Jugendklasse, Schützenhaus Virnsberg
13. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
14. Sept. 9.00 Uhr
TSV Flachslanden Tennis
Sparkassenpokal, Tennisplatz, Flachslanden
14. Sept. 20.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Monatsversammlung, Vereinsheim der Kleintierzüchter
14. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Teilnahme am Königsball in Oberdachstetten
15. Sept. 10.00 – 17.00 Uhr
Baumannshof
Hoffest, Egenhausen

16. Sept. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
16. Sept. 20.00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
1. Singstunde, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
18. Sept. 10.00 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Ausflug in die Hesselbergregion, Abfahrt: 10.00 Uhr, Marktplatz
20. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
20. Sept. 20.00 Uhr
CSU Ortsverband Flachslanden
Bürgerstammtisch im Gasthof „Zum Kreuz“, Virnsberg
Informieren, mitreden, sich engagieren
„GEMEINSAM FÜR DEN MARKT FLACHSLANDEN UND UNSERE HEIMAT“
21. Sept. 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
21. Sept. 11.00 – 18.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim.
21. Sept. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Gemeinsames Wirtshaussingen, Schützenhaus Virnsberg
22. Sept. 9.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Flachslanden
Silberne Konfirmation, Ev. Kirche Flachslanden
22. Sept. 11.00 – 18.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Flachsbrechen beim Herbstfest im Freilandmuseum Bad Windsheim.
22. Sept. 14.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Mostfest mit der Apfelkönigin, Bauhof Flachslanden
23. Sept. 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
26. Sept. 14:30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Flachslanden
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
27. Sep. 19.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. RWK Jugendklasse, Schützenhaus Virnsberg
27. Sep. 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
27. Sep. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
1. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
28. Sept. 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. Sep. 18.00 Uhr
FFW Flachslanden
Gemeindegroßübung, Feuerwehrhaus Flachslanden
29. Sept. 10.00 – 16.30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
30. Sep. 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
- Oktober**
2. Okt. **EDEKA Schuler**
Partynacht, Kellerfeld, Flachslanden
4. Okt. **EDEKA Schuler**
Weinfest, Kellerfeld, Flachslanden
4. Okt. 20.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Teilnahme am Vereinsschießen, Schützenhaus Flachslanden
4. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Vereinspokalschießen, Schützenhaus Flachslanden
4. Okt. 20.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
2. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
4. – 7. Okt. **Partnerschaftsverein Flachslanden Cornil/Sainte-Fortunade e. V.**
Besuch aus den französischen Partnergemeinden
5. Okt. **EDEKA Schuler**
Oktoberfest, Kellerfeld, Flachslanden
5. Okt. 20.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Monatsversammlung, Vereinsheim der Kleintierzüchter

5. Okt. 20.00 Uhr
Volkstanzfreunde Flachslanden
Erntedanktanz, Gasthaus „Rose“, Flachslanden

Bürger für Bürger

Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Bei Bedarf vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren örtlichen Pflegediensten. Scheuen Sie sich nicht, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Tel. 9111-0, oder auch beim Bürgermeister, Tel. 9111-11 anzurufen. **Fragen kostet nichts!**

Hans Henninger
1. Bürgermeister



Baumannshof
Öko-Lieferservice

Baumanns Hoffest

Der Baumannshof lädt zu sich nach Hause ein:

Am Sonntag, 15. September 2013 von 10 - 17 Uhr

mit großer Luftballon-Aktion

- ☺ **Der Hofladen ist geöffnet**
Hoffest-Rabatt - 10% Ermäßigung auf Ihren Einkauf im Hofladen
- ☺ **Felderrundgang**
sehen Sie, wo Salat und Möhren wachsen
- ☺ **Ein spannendes Familienerlebnis**
Kräuterspaziergang, Kletterturm, Strohhüpfplatz, Schmieden und Töpfern, Bogenschießen, Kutschfahrten, uvm.
- ☺ **Verkaufs- und Infostände**
viele Anbieter sind für Sie da

Egenhausen 54 · 91619 Obernzenn
Tel. 0 98 44/9 70 18 00
www.baumannshof.de

 Find us on Facebook

Unser Wissen Ihre Wärme!



Sperber

Heizung · Solar
Lüftungstechnik

Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst
Alles vom Meisterbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994

Bekannte Qualität mit neuer Adresse

Schulers

Partynacht



Mi. 02. Okt. 2013 ab 18 Uhr

Bayern 3 Band mit Moderatoren und DJ

Schulers

Weinfest



Fr. 04. Okt. 2013 ab 18 Uhr

1. Europa-Musikzug Dietenhofen

Schulers

Oktoberfest



Sa. 05. Okt. 2013 ab 18 Uhr

The Moonlights



4.000 Mann Zelt

Augustiner Oktoberfestbier

Tischreservierung unter : 0175 / 2 40 15 09

Landmetzgerei Sand

**Wir wünschen schöne
Kirchweihstage**

Metzgerei Sand, Sondernohe

Zur Kirchweih empfehlen wir:

Suppenfleisch Zwerch, Brust mit Knochen	4,50 €/kg
Rinderbraten	8,50 €/kg
Schweineschnitzel	5,- €/kg
Kalbsbraten vom Milchkalb	11,- €/kg
Kalbsschnitzel	14,- €/kg
Geräucherter Schinken	0,85 €/100 g
Fleischwurst und Hausmacherstadtwurst	5,- €/kg
Rehfleisch aus heimischer Jagd	
▶ Schlegel ohne Knochen	12,- €/kg
▶ Rücken	14,- €/kg
▶ Rollbraten	8,- €/kg



Tel. 09829/309
Fax 09829/912309



Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst



Komplett mein Bad.

Meßlinger

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

DIE BADGESTALTER

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Notdienst:
☐ **0151/26 62 51 76**

**Horst
GRITA**
WÄRMETECHNIK

Ihr Partner für Heizung, Solar und Lüftung!

Buderus **froling** **Hoval** **CDimplex**

Telefon 09829 94194

Bad Windsheimer Str. 17a, 91604 Flachslanden



Manuel Trammer
Fliesenleger

Sondernohe 34
91604 Flachslanden

Tel: 09829 / 932081

Fax: 09829 / 932082

Mobil: 0174 / 8196094

E-Mail: trammer-fliesen@t-online.de

Verlegen von

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaiken

Beratung und Planung



**Ulrich's
Hausmetzgerei**

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Schöne Kirchweihstage wünscht

Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Aufschnitt mit Bierschinken	0,65 €/100 g
Fleischwurst, Hausmacher und Wiener	0,55 €/100 g
Suppenfleisch vom Rind mit Knochen	3,50 €/1 kg
Rinderbraten	8,50 €/1 kg

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



Metzgerei Volkert

Flachslanden
09829/276

Frische und Qualität



Angebot vom 03.09.2013 – 16.09.2013

Wir schlachten nur Schweine aus der Region

Rinderrouladen zart und mager küchenfertig gefüllt oder natur	100 g	0,94 EUR
Golddarm Sahneleberwurst	100 g	0,69 EUR
Hausmacher Stadtwurst	100 g	0,69 EUR
Bayrischer Salat	100 g	0,69 EUR



Angebot vom 17.09.2013 – 30.09.2013

Schweinebauch mager	100 g	0,42 EUR
Bierschinken	100 g	0,99 EUR
Gelbwurst mit und ohne Kräuter	100 g	0,79 EUR
Fleischsalat	100 g	0,69 EUR

Anzeige im Mitteilungsblatt

**→ Große Wirkung
zum kleinen Preis!**

KANZLER

EDV

Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



Jochen Kanzler

Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden

www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439



CLAAS Kompetenz vor Ort

RINGLER LANDTECHNIK

91611 Lehrberg

Tel. 09820 267

**Einladung
zur Kirchweihausstellung
08. – 09. September 2013**

FEINAUER

KRAN- UND HEBETECHNIK GMBH

Für unser Unternehmen suchen wir weitere Verstärkung!



Nähere Informationen zu unseren Stellenangeboten und freien Ausbildungsplätzen finden Sie unter www.feinauer-gmbh.de.

Industriestraße 4 | 91622 Rügland-Unternbibert | info@feinauer-gmbh.de

TREMEL

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



**Möchten Sie etwas
loswerden?**

Wir entsorgen für Sie beispielsweise:
Sperrmüll, Grüngut, Bauschutt, Eternit,
Altreifen, Kartonagen, Schrott und Ziegel



09822/83530

Entsorgungs- und Transport GmbH
Containerdienst

Waizendorf 5 • 91572 Bechhofen
www.tremel-entsorgung.de



FNB

FNB Pflaster- &
Gartenbau GmbH
Unterheßbach 24
91611 Lehrberg

PFLASTER- &
GARTENBAU GmbH

Tel.: 09820/91856-0
Fax: 09820/91856-120

Frischbeton aus der Betontankstelle auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach
Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 07.00 bis 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
jederzeit möglich

Wir machen Sie steinreich!
Riesenauswahl Beton- und Natursteine
für Ihren Garten. Schüttgüter in
unterschiedlichen Körnungen.
Bringen Sie uns Ihren
recyclingfähigen Bauschutt.

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Miele Waschvollautomat W 1935 WPS

Energieeffizienzklasse A+++

Unser Lieferpreis 1.059,-

inklusive Altgeräteentsorgung

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

Grünland zu verpachten

Verkehrsgünstig an Straße, Nähe
Birkenfels Fl.-Nr.1335, Ziegelwiese
Grünland ca. 1 ha zu verpachten.

Preis VS Tel: 089/38185-265

E-Mail:

Markus.Lichtenwald@jesuiten.org



Moin Moin

Der Fischmann ist
wieder da !!!

Direkt aus Bremerhaven

Ab 10. September 2013 wieder
dienstags von 10.30 - 10.45 Uhr
Gasthaus „Wilder Mann“



Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man
Steuern spart!

Beratungsstelle:
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachlanden
Tel. 09829/212315, Mail: thomas.bartelmess@vlh.de
(kostenlos)
Info-Telefon 0800-181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de



Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene
- Individuelles Eingehen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern



Beratung vor Ort Mo.-Fr. von 13 bis 18 Uhr
Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18



LEDERER-ZIMMEREI GmbH

*Wir
wünschen*

*Frohe
Kirchweichtage*

- Altbausanierung
- Denkmalschutz
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachdeckungen
- Innenausbau

Sondernohe 10
91604 Flachslanden
Tel.: 098 29/9 32 98 40
Fax: 098 29/9 32 98 39
Email: info@tl-zimmerei.de
www.tl-zimmerei.de

GASTHAUS HOFMANN

SONDERNOHE 09829/245

Kirchweih in Sondernohe

von Donnerstag, 29. August bis Montag, 2. September 2013

**Wir empfehlen unsere reichhaltige Speisekarte
sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familien Stöhr und Hofmann**

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethenhofen

Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verkauf von Farben und Lacken
- Innen- und Außenputz
- Fassaden-Renovierungen
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Glättetechniken
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

**Wir wünschen allen unseren Freunden, Kunden
und Bekannten schöne Kirchweihstage!**

HOFMANN
...Gutes vom Bauernhof

Sondernohe 18

Tel. 09829/321

Fax 09829/1391

www.hofmann-bauernladen.de

Mitglied beim Regionalbuffet



Wir produzieren ohne Gentechnik!



Qualität vom fränkischen Familienbetrieb

Kirchweihangebot:

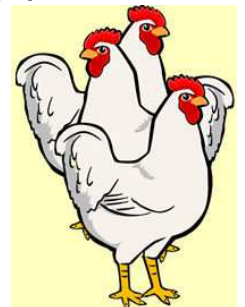
Frischeinudeln, 14 verschiedene Sorten, 5 Packungen á 250 g 4,- €



**Frische Eier aus Bodenhaltung
Fleisch- und Wurstwaren
Geschenkartikel und -körbe**

**Jede Woche ab Dienstag:
Frische Hähnchen und Suppenhühner**

Ab November: Frische Freilandgänse



Besuchen Sie unseren Hofladen - Montag bis Freitag durchgehend geöffnet, Samstag bis 14.00 Uhr!

IHR PARTNER FÜR ELEKTRO UND PHOTOVOLTAIK

kompetent und kundennah

Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie nicht nur unser Lager
sondern auch unser Büro in **Flachlanden**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Kontakt:

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH

Kellerfeld 1 · 91604 Flachlanden

Fax: 0 98 29 / 93 29 29-29

Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0

